



Staatlich anerkannte Fachweiterbildung für Notfallpflege (2027 – 2029)

Die Fachweiterbildungsstätte bietet den in der Notaufnahme tätigen Pflegekräften eine staatlich anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten in der Notfallaufnahme qualifiziert. In der Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden ihre fachliche Expertise, indem sie ihre berufliche Handlungspraxis kontinuierlich reflektieren, Theorie- und Praxiswissen gezielt verknüpfen und sich mit relevanten Themen ihres Arbeitsfeldes auf wissenschaftlicher Grundlage auseinandersetzen. Dieser Prozess ermöglicht es ihnen, ihre Rolle als Expert*innen zunehmend bewusst wahrzunehmen und ihre professionellen Handlungsmöglichkeiten im eigenen Berufsfeld weiterzuentwickeln.

Die Weiterbildung erfolgt in moderner, modularer Form nach dem bremischen Weiterbildungsgesetz. Innerhalb von 2 bis 5 Jahren müssen alle fünf Module erfolgreich abgeschlossen werden, um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden. Die Reihenfolge der Module kann grundsätzlich frei gestaltet werden! Bei einer Durchführung in 2 Jahren empfehlen wir folgenden Ablauf.

FM1 - Grundlagenkompetenzen in der
Notfallpflege

GM - Professionelle Orientierung

GM – Berufspädagogische Grundlagen

FM 2 – Grundlagen der Versorgung und
Überwachung kritisch kranker Menschen

FM 3 – Komplexe Situationen in der
Notfallpflege

BERUFSPRAKTISCHE WEITERBILDUNGSPHASEN

- Jedem Modul ist eine berufspraktische Weiterbildungszeit zugeordnet, die in geeigneten Einsatzfeldern stattfinden muss.
- Ein Wechsel in eine andere Notfallaufnahme ist obligat (3 Monate), dies findet in der Regel im Rotationsverfahren statt.
- Je nach Spektrum der Notfallversorgung, muss ggf. ein zusätzlicher Einsatz in einem anderen Haus mit einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme absolviert werden.
- Weitere externe Einsätze:
 - mind. 300 Stunden auf einer Intensivstation
 - mind. 160 Stunden im Rettungsdienst
 - mind. 160 Stunden in der Anästhesie

INHALTE UND TERMINE

Einführungstag: 08.03.2027

Fachmodul 1: mind. 88 Stunden

Grundlagenkompetenzen in der Notfallpflege

- Ersteinschätzung und Behandlungsdringlichkeit
- Konflikt- und Deeskalationsmanagement
- Kommunikation in Aufnahmesituationen
- Strukturen, Organisation und rechtliche Grundlagen

Block 1: 05.04. – 09.04.2027

Block 2: 26.04. – 30.04.2027

Studientag: 14.05.2027

Grundmodul 1: mind. 120 Stunden

Grundlagen der Fachweiterbildungen zur Professionellen Orientierung

- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Rechtliche und strukturelle Bedingungen in der Pflege
- Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und der Beratung
- Berufsethische Grundlagen

Block 1: 07.06. – 11.06.2027

Block 2: 28.06. – 02.07.2027

Block 3: 30.08. – 03.09.2027



Grundmodul 2: mind. 100 Stunden

Berufspädagogische Grundlagen

- Rechtliche und strukturelle Bedingungen in Pflege und Ausbildung,
- Grundlagen der Pflegeorganisation, allgemeine Bedeutung von Anleitung und Beratung
- Berufspädagogische Grundlagen, Methodik und Didaktik, Lehr-/ Lernkonzepte

Block 1: 27.09. – 01.10.2027

Block 2: 13.10. – 15.10.2027

Block 3: 01.11. – 03.11.2027

Block 4: 29.11. – 30.11.2027

Fachmodul 2: mind. 256 Stunden

Grundlagen der Versorgung und Überwachung kritisch kranker Menschen

- Überwachung und Bewertung vitaler Funktionen
- Ausgewählte unterstützende Maßnahmen in der Versorgung kritisch kranker Menschen in verschiedenen Altersklassen
- Grundlegende Verhaltensmaßnahmen zur Infektionsvermeidung
- Advanced Life Support (Reanimation)
- Nicht-invasive Beatmung
- Invasive Maßnahmen in der Notfall- und Intensivpflege
- Ethische Fragen zum Umgang mit Grenzsituationen
- Betriebswirtschaftliche Aspekte

Block 1: 17.01. – 21.01.2028

Block 2: 21.02. – 25.02.2028

Block 3: 20.03. – 24.03.2028

Block 4: 24.04. – 28.04.2028

Block 5: 19.06. – 23.06.2028

Block 6: 10.07. – 14.07.2028

Block 7: 04.09. – 06.09.2028

Fachmodul 3: mind. 176 Stunden

Komplexe Situationen in der Notfallpflege

- Allgemeine pflegerische, therapeutische, diagnostische Interventionen in der Notaufnahme
- Leitsymptomorientiertes Vorgehen in der Notaufnahme
- Management lebensbedrohlicher Zustände
- Versorgung beatmeter Menschen
- Grundlagen der Anästhesie

Block 1: 15.05. – 19.05.2028

Block 2: 09.10. – 13.10.2028

Block 3: 13.11. – 17.11.2028

Block 4: 15.01. – 19.01.2029

Block 5: 15.02. – 16.02.2029

Gesamtstundenzahl im Klassenverband: 744 Stunden

Eigenstudienanteil

- Referate erstellen
- Praxisaufträge bearbeiten
- Abschlussarbeit anfertigen
- Inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen

In der Gesamtweiterbildung sind folgende Leistungen enthalten:

- Kurs zum strukturierten Schockraummanagement
- Workshops: Advanced Life Support (Erwachsene und Kinder), Atemwegsmanagement, Beatmung, Notfallsonographie, Gips- und Castworkshop und weitere Themen
- Kurs zum Konflikt- und Deeskalationsmanagement
- Grundkurs Kinaesthetics
- Auswärtiges Seminar "Beziehungen konstruktiv gestalten"
- Seminar zu ethischen Grenzsituationen
- Grundlagen EDV, MS Word und wissenschaftliche Recherche

Benötigte Unterlagen

- Berufsurkunde
- Lebenslauf mit Kontaktdaten und Lichtbild
- Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die berufliche Tätigkeit in der Pflege

ABSCHLUSSPRÜFUNG September 2029

KOSTEN

(Veränderungen sind möglich)

Grundmodul Professionelle Orientierung	1.050 Euro
Grundmodul Berufspädagogische Grundlagen	890 Euro
Fachmodul 1	1.300 Euro
Fachmodul 2	3.775 Euro
Fachmodul 3	2.700 Euro
Prüfungsgebühr	<u>250 Euro</u>
Gesamt	9.965 Euro

Michael Kegel (M.A.)

Weiterbildungsleitung Notfallpflege
Fon 0421 879-1370 | Fax 0421 879-1480
michael.kegel@klinikum-bremen-ldw.de

Mareike Pusch (M.A.)

mareike.pusch@gesundheitnord.de
Fon 0421 879-1466

Diana Urban

diana.urban@gesundheitnord.de
Fon 0421 879-1466

Bildungsakademie der Gesundheit Nord

Fachweiterbildung für Notfallpflege
c/o Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling Str. 1 | 28277 Bremen